

Archiv der Werkstatt St. Michael 2013

Häuserweihe

Am 22.01.2013 fand in unserer WfBM "St. Michael" die diesjährige Häuserweihe statt. Herr Pfarrer Nawka segnete alle Werkstattbesucher, Mitarbeiter, MAEŚ, Praktikanten, BFD-Iler, FSJ-Iler, Arbeitsplätze und Arbeitsräume. Wir erbaten gemeinsam Gottes Segen und Schutz für das kommende Jahr.



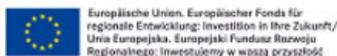
Vogelhochzeit

Zur Vogelhochzeit am 25. Januar gestalteten die Kinder der Grundschule Panschwitz-Kuckau ein buntes Vogelhochzeitsprogramm in traditioneller sorbischer Hochzeitstracht mit vielen schönen deutschen und sorbischen Liedern. Dies ist immer ein besonderer Höhepunkt für unsere Werkstattbesucher und Mitarbeiter und ein Zeichen der gelebten Inklusion. An dieser Stelle auch ein ganz herzliches Dankeschön an die Direktorin der Grundschule, alle Lehrer und die Schüler, die dieses Programm aufführten.



Brottag

Am 21.03.2013 fand unserer diesjähriger Brottag im Ernährungs- und Kräuterzentrum des Umwelt- und Lehrgarten in Panschwitz-Kuckau statt. Viel Spaß hatten die Vertreter der polnischen Delegation und Besucher der WfBM "St. Michael" beim Formen von leckeren Brötchen und der Herstellung von Brotaufstrichen. Ein leckerer Duft zog durch den Schulungsraum, als die Brötchen fertig gebacken waren. Viele konnten es nicht erwarten, diese sofort zu verkosten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte Klosterstübl fuhren wir nach Rosenthal, um die dortige Wallfahrtskirche zu besichtigen.



Workshop in Polen

Am 14.03.2013 fuhren wir zu einem Workshop nach Polen. Wir besichtigten dort eine Werkstatt für behinderte Menschen und halfen bei der Herstellung von Pappkartons. Diese wurden durch uns bedruckt und gefaltet. Als besonderen Höhepunkt durfte jeder von uns ein T-Shirt und einen Anstecker für sich selbst gestalten. Sehr gefreut haben wir uns, dass wir diese dann mit nach Hause nehmen durften. Nach einem gemeinsamen Mittagessen besuchten wir noch eine historische Kirche. Dies war für uns sehr interessant und ein ereignisreicher Tag ging gegen 17.00 Uhr nach unserer Heimkehr in Panschwitz-Kuckau zu Ende.



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska, Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



Messe WIR in Kamenz

Auch zur diesjährigen Kamener Gewerbemesse "WIR" hatte unsere WfbM wieder einen Stand. In diesem Jahr wurde er als Gemeinschaftsstand von unserem polnischen Lead-Partner und der WfbM "St. Michael" genutzt, um das Projekt ET-Labora vorzustellen und Produkte, die in den Werkstätten hergestellt werden, zu präsentieren. Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, um sich über das Projekt und die Behindertenarbeit in den beiden Einrichtungen zu informieren.



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska, Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



Arbeitsgruppentreffen

Das erste Arbeitsgruppentreffen des Projektes ET-Labora des Jahres 2013 fand am 09. April statt. Hierzu waren Vertreter des polnischen Lead-Partners und des SLK Miltitz in unsere WfbM gekommen. Gemeinsam berieten wir über den Ablauf des Projektes und legten Termine für das 2. Halbjahr 2013 fest.

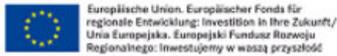


Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska, Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



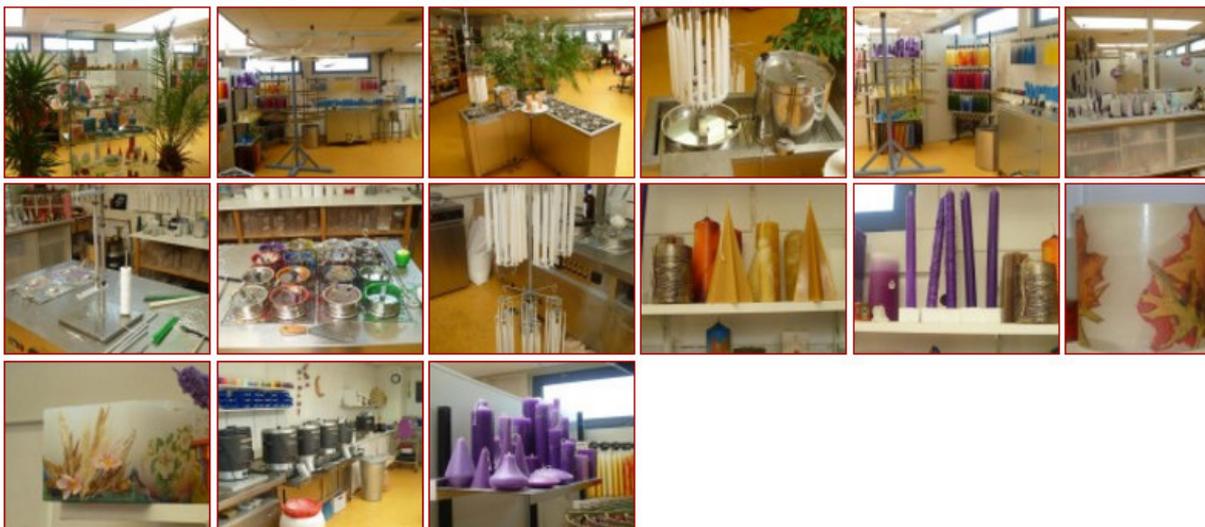
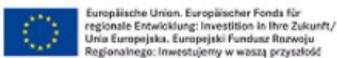
Baumpflanzaktion

Am 25.04.2013 fand unsere Weihnachtsbaumpflanzaktion statt. Nachdem unsere polnischen Gäste und ehrenamtlichen Helfer sich bei einem Frühstück gestärkt hatten, fuhren wir zum Heizhaus, wo diese angelegt werden sollten. 700 Weihnachtsbäume warteten darauf, von fleißigen Helfern gepflanzt zu werden. Schnell mußten wir feststellen, dass das Graben der Pflanzlöcher sehr anstrengend war und wir sehr dankbar den männlichen, ehrenamtlichen Helfern waren, die uns tatkräftig unterstützten. Ein herzliches Dankeschön auch den Frauen, die die Bäume dann einpflanzten. Mögen die Weihnachtsbäume mit Gottes Segen und Hilfe wachsen und gedeihen, wie unser Projekt ET-Labora.



Kurs Kerzenherstellung in Amsterdam

Vom 03.5.- 06.05. war unser Mitarbeiter Herr Hoffmann im Rahmen des ET-Labora Projektes zu einer Schulung für die Kerzenherstellung mit behinderten Menschen. Ohne Vorstellung, was ihn erwartet, fuhr er nach Amsterdam. Im Gildewerk, welches die Schulung durchführte, bekam er einen guten Überblick, was im Rahmen der Herstellung alles möglich ist. Er bekam einen Einblick, was an Werkzeug und Materialien benötigt wird und konnte sich durch praktische Anwendungen erste Fingerfertigkeiten antrainieren. Der Lehrgang war sehr interessant aufgebaut und Herr Hoffmann konnte seine Erfahrungen mit anderen Behindertenwerkstätten austauschen.



Workshop Kerzenträume

Unser nächster Workshop zur Produktfindung wurde in der Werkstatt "Kerzenträume Krietzschwitz" geplant. Wir wollten uns hier 10.00 Uhr mit unseren polnischen Partnern in Pirna-Krietzschwitz treffen. Als wir kurz vor 10.00 Uhr dort eintrafen, waren unsere polnischen Partner noch nicht da. Leider hatten sie die Einladung falsch gelesen und waren nach Panschwitz-Kuckau gefahren. So mussten wir mit unserer Gruppe alleine Kerzen ziehen, tauchen und gestalten. Dies machte allen unheimlich viel Spaß und es entstanden die schönsten Kunstwerke. Leider konnten unsere polnischen Freunde nicht nachgefahren kommen, da die Anreise bis dahin ca. 1 Stunde dauert und wir nur für 1,5 Stunden in der Kerzenwelt angemeldet waren. So trafen wir uns dann in der Gaststätte "Klosterstübl" zum gemeinsamen Mittagessen. Es wurde von polnischer Seite sehr bedauert, dass sie nicht an der Kerzenherstellung teilnehmen konnten, da sie hierfür doch sehr viel Interesse hatten. So wollen wir versuchen, diesen Workshop nochmals nachzuholen.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego. Inwestujemy w waszą przyszłość



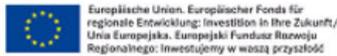
Maibaumwerfen

Am 17.05.2013 kamen die Schüler der Grundschule Panschwitz-Kuckau zu Besuch in unsere Werkstatt. Sie erfreuten alle Werkstattbesucher und Mitarbeiter mit ihren Vorführungen zum Maibaumwerfen. Allen Lehrern und Schülern sei hiermit ein **"Herzliches Dankeschön"** und **"Vergelts Gott"** an dieser Stelle für alle Mühe gesagt.



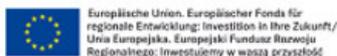
Grillmeisterschaften

Am 23.05.2013 waren wir wieder auf die Burg Grodzic zu den alljährlich stattfindenden Grillmeisterschaften eingeladen. Voller Ideen und Tatendrang starteten wir früh um 07.00 Uhr. Da es ja galt, unseren ersten Platz vom Vorjahr zu verteidigen. Punkt 10.00 Uhr begannen die Grillmeisterschaften und unsere Werkstattbesucher begannen emsig den Grill zu heizen, Salate, Fleisch, Soßen und dergleichen vorzubereiten. Gegen 13.00 Uhr kam dann die Jury, um die Endergebnisse zu kosten, zu testen und die Tischgestaltung zu bewerten. Es gab von allen Seiten großen Jubel als die Jury dieses Jahr ihre Entscheidung bekanntgab. Alle teilnehmenden Mannschaften wurden zu Siegermannschaften erklärt und bekamen einen Preis und einen Pokal. Unsere Werkstatt holte noch den 3. Platz für die Tischdekoration. Vollkommen geschafft, aber glücklich, kam unsere Mannschaft gegen 17.00 Uhr in Panschwitz-Kuckau wieder an.



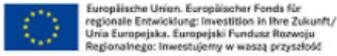
Bauberatung

Die erste Bauberatung mit allen Firmen, welche die Ausschreibungen gewonnen haben, fand am 15.05.2013 statt. Herr Roth verteilte hier Baupläne und gemeinsam besichtigten wir die Baustelle. Möge Gottes Segen alle Firmen, die für unseren Bau im Rahmen des Projektes "ET-Labora" tätig sind begleiten und sie vor Unfällen schützen.



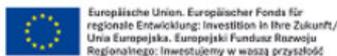
Milchwelt Kotten

Der diesjährige Milchaktionstag fand im Milchwerk Kotten statt. Eine Führung durch die Milchviehanlage eröffnete diesen erlebnisreichen Tag. So konnten wir sehen, wie die Jungtiere gefüttert, gemolken und aufgezogen werden. Bei einer Verkostung ließen wir uns verschiedene Käsesorten schmecken. Das Mittagessen war diesmal ganz traditionell ein Buffet nach Lausitzer Art mit Leinölquark, Kräuterquark, Pellkartoffeln, Butter, Leberwurst und sauren Gurken. Im Anschluss daran fuhren wir noch in die Kerzenzieherei Rosenthal und besichtigten diese. Ein Gang zur Marienquelle und ein Besuch der Wallfahrtskirche rundeten den Tag ab.



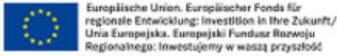
Fachtagung

"Inklusion-Grenzen überwinden" war das Thema der ersten Fachkonferenz im Rahmen des Projektes ET-Labora. Herr Pfarrer Nawka eröffnete den Tag mit einer feierlichen Andacht in der Klosterkirche. Viele interessante Vorträge, wie von Herrn Müller vom KSV Sachsen, der Bundestagsabgeordneten Frau Michalk und eines polnischen Gastes, Diskussionsbeiträge und Wortmeldungen waren am Vormittag zu hören. Nach einem reichhaltigen Mittagsbuffet ging es am Nachmittag in die Workshops. Da an diesem Tag sehr heiße Temperaturen zu verzeichnen waren, entschlossen wir uns, die zwei geplanten Workshops in einem zusammenzufassen. Dieser wurde gemeinsam von Herrn Pfarrer Nawka und Frau Ziesch geleitet. Frau Schnabel von der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit, Herr Schmidt als Referent vom Caritas-Verband des Bistum Dresden-Meißen, Herr Wunderlich von der Genossenschaft der Werkstätten und Schwester Paulina vom Kloster St. Marienstern trugen mit ihren Vorträgen zum Gelingen der Workshops bei. Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle allen gesagt, die zum Gelingen des Fachforums beigetragen haben.



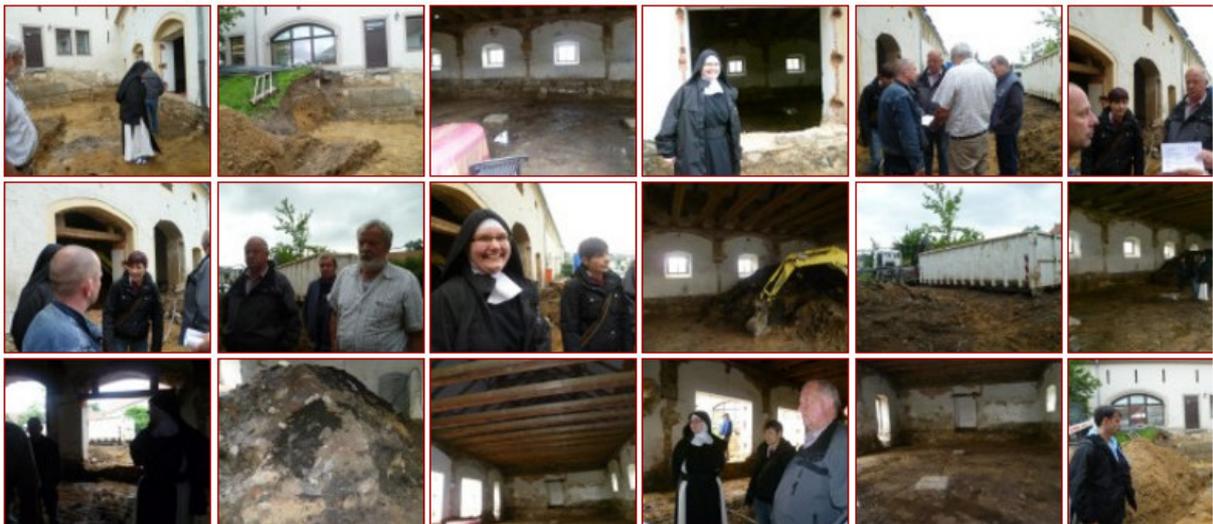
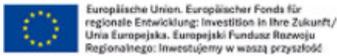
Klosterfest

Das Klosterfest ist jedes Jahr wieder ein besonderer Höhepunkt. Der Ehrwürdige Herr Bischof Ipolit aus Görlitz feierte den festlichen Gottesdienst in der Klosterkirche, welcher den Auftakt des Klosterfestes bildete. Auch unsere polnischen Partner ließen es sich nicht nehmen, an diesem Tag unsere Gäste zu sein. Mit einem eigenen Verkaufsstand zeigten sie, welche Produkte sie in ihren Werkstätten produzieren. Die WfbM "St. Michael" verkaufte ihre Produkte auf dem Klosterparkplatz, vor der Klosterbäckerei und im Umwelt- und Lehrgarten. Ein sehr abwechslungsreiches Programm am Nachmittag und zahlreiche Verkauf- und Infostände sorgten für Kurzweil bei den Besuchern.



Bauberatung

26.06.2013 - einige neue Foto's von unserem Bau Nordwestgebäude...



05.07.2013 - Baufortschritt



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investitionen in Ihre Zukunft/
Unia Europejska, Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



Sommerfest des Maria-Martha-Heimes

Am 06.07.2013 fand das alljährliche Sommerfest des Maria-Martha-Heimes statt. Unsere Werkstatt war mit einem Verkaufsstand für Backwaren, Keramik und Tischlereiprodukten vertreten. Hier gab es vielfältige Angebote für die Bewohner des Maria-Martha-Heimes und ihre Gäste.



Lausitzer-Seenland-Messe

In diesem Jahr fand die Lausitzer Seenlandmesse bei herrlichem Wetter erstmalig am Partwitzer See statt. Sie lockte zahlreiche Besucher auf das landschaftlich schön gelegene Messegelände, in dem verschieden Aussteller auf einem rund 18.000 Quadratmeter großen Areal ihr Leistungsangebot präsentierten. Auch unsere WfbM „St. Michael“ war am 06. und 07. Juli mit einem Stand vertreten, bei welchem die Besucher einen kleinen Einblick in die Arbeit mit behinderten Menschen gewinnen konnten. Wir stellten Produkte aus den Bereichen Keramik, Tischlerei und Bäckerei vor, die in unserer Werkstatt hergestellt werden. Viel Spaß und Freude hatten die kleineren Gäste an unserem Basteltisch, wo fleißig gemalt wurde. Auch stellten wir hier interessierten Gästen das Projekt "ET-Labora" vor.



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investitionen in Ihre Zukunft/
Unia Europejska, Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



10.07.2013 - Baufortschritt



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska, Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



Werkstattabschlussfest



Bauberatung am 24.07.2013

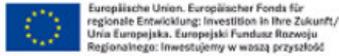


Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska, Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



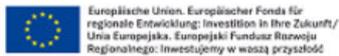
Arbeitsgruppentreffen

Ein weiteres Arbeitsgruppentreffen in Deutschland fand am 28.08.2013 im Kloster St. Marienstern in unserer Werkstatt St. Michael statt. Hierbei legten wir weitere wichtige Eckdaten für unsere Zusammenarbeit im Projekt ET-Labora fest. Unsere polnischen Gäste nutzten auch das Zusammentreffen, um sich über den Baufortschritt auf deutscher Seite zu informieren.



Gesundes Pausenbrot

Am 28.08.2013 hatten wir wieder polnische Gäste aus unserer Partnerwerkstatt zu Gast im Kloster. Nach einem gemeinsamen Frühstück arbeiteten diese in den verschiedensten Arbeitsgruppen unserer Werkstatt mit und lernten so verschiedene Arbeiten, Technologien und Arbeitsabläufe kennen. Das gemeinsame Mittagessen fand im Klosterstübchen statt. Danach ging es in den Umwelt- und Lehrgarten zu der Veranstaltung "Gesundes Pausenbrot". Dort wurden wir darüber informiert, was gesunde Ernährung beinhaltet. Wir konnten selbst gesunde und leckere Mahlzeiten, wie, "Möhrenflitzer", Frucht-Brot-Spieße sowie Müsli herstellen, was allen großen Spaß bereitete.



Workshop

Am 05.09.2013 waren wir zu einem Workshop in Polen zur Produktfindung eingeladen. Hierbei besprachen wir, wie eines unserer gemeinsamen Produkte aussehen soll, wer welche Teilschritte von dem Produkt fertigt und wie dieses verpackt werden könnte. Nach dieser sehr interessanten, gemeinsamen Beratung fahren wir nach Jauer, um uns die dortige Kirche anzusehen. In dieser finden bis zu 8000 Personen Platz. Dies war für uns sehr interessant und wir fahren mit vielen neuen Eindrücken und Aufgaben für die Herstellung des gemeinsamen Produktes nach Hause.



Wallfahrt

Am 11.09.2013 fand unsere erste gemeinsame Wallfahrt aller Behinderteneinrichtungen des Klosters St. Marienstern und des Wohnheimes Schmeckwitz statt. Einige unserer Werkstattbesucher und Mitarbeiter pilgerten von Schmeckwitz nach Rosenthal. Hierbei beteten sie den Rosenkranz und hielten Einkehr. Der gemeinsame Gottesdienst in der Wallfahrtskirche wurde durch den Altbischof Reinelt zelebriert. Dies war ein besonderer Höhepunkt. Zum Mittagessen gab es leckere gegrillte Würste und Salate. Die Andacht war der Abschluss eines sehr erlebnisreichen Tages und wir konnten gestärkt im Glauben unsere Heimreise antreten. Ein herzliches Vergelts Gott allen Organisatoren und Sponsoren der Wallfahrt.



Patronatsfest

Unser diesjähriges Patronatsfest wurde mit einem feierlichen Gottesdienst in der Klosterkirche eröffnet. Herr Pfarrer Nawka zelebrierte die Heilige Messe. Nach einem kleinen Imbiss in der Werkstatt traten die Alleinunterhalter "Paul & Pauline" mit verschiedenen Liedern und Beiträgen auf. Nach dem Mittagessen, welches wieder im Klosterstübchen stattfand, gingen wir zum Kräutertag in den Umwelt- und Lehrgarten. Hier stellten wir einen leckeren Brotaufstrich und Ringelblumensalbe her. Dies war sehr interessant und lehrreich. Am Nachmittag waren die Rentnerinnen aus Panschwitz-Kuckau zu Gast bei uns und wir sangen viele gemeinsame Lieder. Nach dem Kaffeetrinken traten unsere polnischen Gäste die Heimfahrt wieder an. Es war für alle ein unvergessliches Erlebnis.

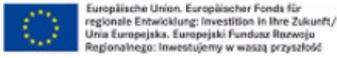


Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska, Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość

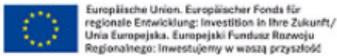


Goldwäschemeisterschaften

Am 26.09.2013 fanden wieder die traditionellen Goldwäschermeisterschaften in Polen statt, zu denen wir herzlich eingeladen waren. Wir freuten uns sehr, dass diesmal Schwester Paulina, die Cellararin des Klosters, mit von der Partie war. Mit viel guter Laune im Gepäck starteten wir unsere Reise und hofften auf große Funde.... Wir belegten den 3. Platz und erhielten zum Andenken eine Goldwäscherschüssel, die einen Ehrenplatz in unserer Werkstatt gefunden hat.



20.09.2013 - Baufortschritt



Einladung des Rotary-Club Kamenz

Auch dieses Jahr wurden unserer Werkstattbesucher wieder vom Rotary-Club Kamenz eingeladen. Voller Spannung und Vorfreude erwarteten sie diesen Tag. Am 14.09.2013 war es soweit und wir fuhren in die Krabat Mühle nach Schwarzkollm. Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Rotary-Club tranken wir gemeinsam Kaffee und danach war eine sehenswerte Führung durch das gesamte Krabat-Objekt. Im Anschluss daran wurde das von uns vorbereitete Insektenhotel aufgestellt und mit viel Mühe befüllt. Der Tag wurde mit einem gemeinsamen, deftigen Abendbrot beendet. Ein herzliches Dankeschön und Vergelts Gott an den Rotary-Club für diesen wunderschönen Tag.



09.10.2013 - Baufortschritt



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska, Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



Ausflüge in die polnische Region

Unter dem Motto "Ausflüge in polnische Regionen" starteten wir am 10.10.2013 in Panschwitz und fuhren zu unser Partnerwerkstatt nach Polen. Wir wurden mit einem bunt gemischten Programm herzlich empfangen. Zum Mittag gab es ein von den dortigen Mitarbeitern selbst hergestelltes, echt traditionell polnisches Essen, was wir uns schmecken ließen. Danach konnten wir verschiedene Dinge basteln, was unseren Werkstattmitarbeitern sowie den Betreuern sehr viel Spaß machte. Zum Abschluss konnte noch nach Lust und Laune getanzt werden. Es war ein sehr gelungener Tag und wir bedanken uns recht herzlich bei unseren polnischen Projektpartnern.



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska, Europejski Fundusz Regionalny
Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



Bourn out - Weiterbildung

Am 10.10.2013 fand für die Mitarbeiter der Werkstatt für behinderte Menschen St. Michael und für Mitarbeiter aus anderen Einrichtungen eine Weiterbildung zum Thema Bourn out statt. Diese wurde gesponsert über die Barmer GEK. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Drenkow.



Paralympische Spiele

Am 17.10.2013 fanden in unserer Partnerstadt in Slotoryja die alljährlichen paralympischen Spiele statt. Hochmotiviert fuhren wir los, denn Ziel war es, unseren 1. Platz vom Vorjahr zu verteidigen. Nach der offiziellen Eröffnung begann unsere Gruppe mit einem Hockeyturnier, welches wir - was für uns selbst kaum zu glauben war - überragend gewonnen haben. Unsere Werkstattbesucher gaben bei allen sportlichen Disziplinen ihr Bestes und wir waren sehr stolz, den 2. Platz belegt zu haben. Es war ein sehr schöner, aber auch anstrengender Tag und wir möchten uns dafür recht herzlich bei unseren Projektpartnern bedanken.



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska, Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



23.10.2013 - Baufortschritt

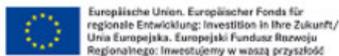


Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska, Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



Kartoffelfest

Das Thema Kartoffel stand am 24.10.2013 im Mittelpunkt der Begegnung mit unserer polnischen Partnerwerkstatt. Nachdem unsere Gäste bei uns eingetroffen sind stärkten sie sich mit einem kleinen Frühstück. Wir gingen gemeinsam in den Umwelt- und Lehrgarten, wo Frau Sylvia Ullrich viele interessante Dinge zum Thema Kartoffel vorbereitet hatte. So stellte sie uns 12 verschiedene Kartoffelsorten vor, die alle in heimischen Gefilden wachsen. Wir bereiteten Kartoffelspalten mit Sesam- und Kräuterquark zu und übten uns im Kartoffeldruck. Nachdem diese fertig gebacken waren ging es ans Kosten, wobei alle feststellten, dass dies ein besonderer Genuss war. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Klosterstübchen wollten unsere polnischen Gäste noch die Kirche und den Friedhof in Rablitz besichtigen. Es war für alle ein interessanter und lehrreicher Tag.



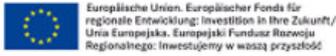
Himmelssterne

Die dritte Sonderedition "Weihnachtskekse", die diesjährigen Himmelssterne werden wieder zu unserem Tag der offenen Tür angeboten. Dies ist eine limitierte Auflage, die in Zusammenarbeit mit den Schwestern der Abtei des Klosters "St. Marienstern" in der Klosterbäckerei nach alten, überlieferten deutschen und böhmischen Rezepturen hergestellt werden.



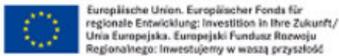
Workshop - Herstellung St. Florians Feuer

Am 07.11.2013 fand in unserer Werkstatt im Rahmen des Projektes ET Labora ein Workshop in unserer Keramikabteilung statt. Hier lernten die Teilnehmer die Herstellung von Keramik-Grundformen zur Herstellung des St. Florians Feuers. Alle waren voller Begeisterung bei dieser Tätigkeit.



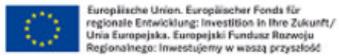
Weiterbildung "Freundschaft, Liebe & Partnerschaft zwischen behinderten Menschen"

Eine Weiterbildung zum Thema "Freundschaft, Liebe und Partnerschaft zwischen behinderten Menschen" fand am 07.11.2013 im Rahmen des Projektes ET Labora statt. Herr Andreas Drehse aus dem Martinshof Rothenburg referierte zu diesem Thema.



Lausitzmesse

Im Rahmen der Lausitzmesse in Senftenberg am 09. und 10. November 2013 wurde das Projekt ET Labora ebenfalls vorgestellt. Die Werkstatt präsentierte und verkaufte hier die von ihr erzeugten Produkte aus der Klosterbäckerei, Keramikabteilung und der Tischlerei.



Weiterbildung "Arbeit mit behinderten Menschen"

Der Abend des 14.11.2013 war für unsere Mitarbeiter und Gäste für eine Weiterbildung zum Thema "Arbeit mit behinderten Menschen" reserviert worden. Herr Schiemann vom Christlichen Sozialwerk referierte über die Bedeutung der Arbeit für behinderte Menschen. Wir erfuhren hier viele interessante Dinge und der Abend war sehr lehrreich.



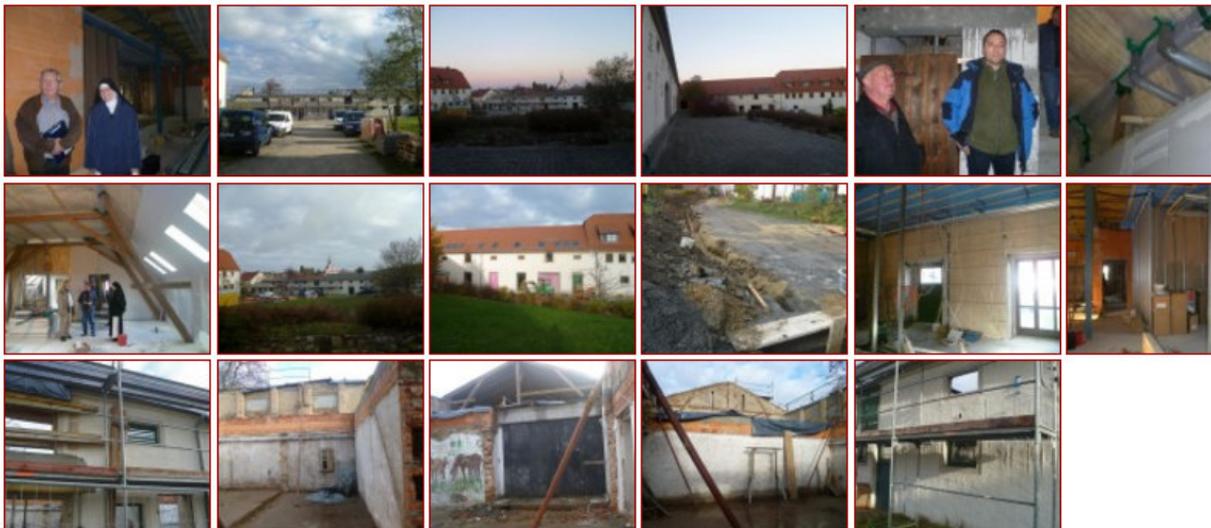
Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska, Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



Baufortschritt



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska, Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



Tag der offenen Tür

Wir freuen uns sehr am 30.11.2013 zu unserem Tag der offenen Tür wieder zahlreiche Gäste in unserer Werkstatt begrüßen zu dürfen. Ein besonderer Höhepunkt an diesem Tag war die Erstpräsentation unseres gemeinsamen im Rahmen des Projektes ET Labora entwickelten Produktes "St. Florians Feuer". Mit viel Interesse wurde dieses gemeinsame Werk von den Besuchern und Gästen begutachtet, angeschaut und zeigte eine sehr positive Resonanz. Unsere Gäste hatten an diesem Nachmittag die Möglichkeit, sich über die Arbeit in unserer Werkstatt zu informieren und verschiedene Stände zu besuchen.



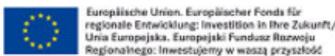
Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska, Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość





Workshop zur Produktfindung und Arbeitsgruppengespräch

Am Morgen des 3. Dezember 2013 starten wir wieder mit einer Gruppe Werkstattbesucher in Richtung Polen. Hier sollte ein Workshop zur Produktfindung und das Arbeitsgruppengespräch mit den Verantwortlichen des Projektes stattfinden. Nach einem gemeinsamen Frühstück besuchten unsere Werkstattmitarbeiter den Workshop und die Verantwortlichen begaben sich zum Arbeitsgruppengespräch. Nach einem arbeitsreichen Vormittag wurden wir von dem neuen Landrat des Landkreises Zlotarya zum Mittagessen begrüßt. Hier wurden wir mit polnischen Spezialitäten verwöhnt, die allen ausgezeichnet schmeckten. Im Anschluß daran besichtigten wir noch eine polnische Keramikwerkstatt, in der ebenfalls behinderte Menschen tätig sind. Nach diesem ereignisreichen und auch sehr schönen Tag kamen wir gegen 17.00 Uhr wieder in Panschwitz-Kuckau an und alle waren sich darüber einig, dass dieser Tag ein besonderes Erlebnis war.



Workshop Kompetenzerwerb

Auch unsere Werkstattbesucher müssen noch intensiv geschult werden zur Herstellung des St. Florians Feuers. Dies geschah am 12.12.2013 in unserer Keramikabteilung. Hier erlernten sie die Grundkörper aus Ton für das St. Florians Feuer aufzubauen und erwarben verschiedene Kenntnisse und Fertigkeiten für diese Tätigkeit. Unsere Töpferin schulte intensiv und tätigkeitsbezogen die Teilnehmer. Den Abschluss dieses Workshops bildete ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant Klosterstübchen.



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska, Europejski Fundusz Regionalny
Regionalnego. Inwestujemy w waszą przyszłość



Weihnachtsfeier der WfbM

Am 09. und 10. Dezember 2013 fanden wieder unsere Adventsfeiern für unsere Werkstattbesucher im Restaurant Klosterstübchen statt. Ganz besonders freuten wir uns, Vertreter der Fa. Schoplast und Herrn Pfarrer Nawka und Herrn Pfarrer Wenzel begrüßen zu dürfen. Ein ganz herzliches Dankeschön und Vergelts Gott an dieser Stelle an die Fa. Schoplast, die es uns durch ihre Spende auch in diesem Jahr, ermöglichte, Weihnachtsbeutel für unsere Werkstattbesucher zu packen. Diese lösten wieder sehr viel Freude und Dankbarkeit aus.

Adventsspektakel Kamenz

